

108579-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Anlegeplätzen – Lübeck-Travemünde, Skandinavienkai - Erweiterung der Anlegerkapazitäten

OJ S 32/2026 16/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hansestadt Lübeck, Bereich 5.061.2 - Fachbereichsdienste / Submission

E-Mail: SUBMISSIONPLANENUNDBAUEN@luebeck.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lübeck-Travemünde, Skandinavienkai - Erweiterung der Anlegerkapazitäten

Beschreibung: Der Skandinavienkai ist einer der größten RoRo- und Fährschiffhäfen in Europa mit direkter Lage an der Travemündung in die Ostsee. Die Hansestadt Lübeck, vertreten durch die Lübeck Port Authority (LPA), plant am Skandinavienkai in Travemünde die Erweiterung der Anlegerkapazität für 2 Anleger, die zukünftig neue Schiffsgenerationen abfertigen sollen. Als Grundlage für das Gesamtprojekt wurden Planungen erstellt, welche es in den weiteren Projektphasen mit innovativen Lösungen zu optimieren gilt. Die LPA möchte in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Fachfirmen des Hafen- und Wasserbaus gemeinschaftlich innovative Lösungen erarbeiten und diese beim Projekt verwirklichen. Die frühzeitige Einbindung der Ausführungskompetenz in die Planungsphase soll der Grundstein für eine transparente und ausgewogene Zusammenarbeit aller Partner über den gesamten Zeitraum des Projektes bilden und diesen prägen.

Kennung des Verfahrens: 6bb6198e-e3db-4f30-b5b1-2ace27bf61c6

Interne Kennung: 060/2026

Verfahrensart: Innovationspartnerschaften

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45241300 Bau von Anlegeplätzen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 45241100 Bau von Kais, 45240000 Wasserbauarbeiten, 45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hafengebiet mit ISPS Zugang

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 750 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lübeck-Travemünde, Skandinavienkai - Erweiterung der Anlegerkapazitäten

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist zunächst die Erstellung einer ausführungsfähigen Planung mit innovativen Lösungen auf Basis festgelegter Planungsrandbedingungen. Im weiteren Verlauf ist dann die bauliche Umsetzung an den Auftrag gegliedert. Die sich daraus ergebenden Einzelmaßnahmen lassen sich wie folgt beschreiben: - Rückbau des bestehenden Dalbensteges inkl. Gründung am Anleger 5a - Rückbau des bestehenden Leitwerkes am Anleger 5a - Zurücksetzen der bestehenden Fenderlinie am Anleger 5a - Neubau eines verlängerten Dalbensteges am Anleger 5a inkl. Ausstattung (Fender, Pollern, Beleuchtung, Seezeichen, etc.) auf eine rechnerische Ausbautiefe von -11,00 m NHN - Lieferung und Montage einer automatisierten Festmachereinrichtung als Hybridlösung mit den Schiffsleinen inkl. elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme - Teilweiser Rückbau des bestehenden Dalbensteges inkl. Gründung und vorhandenem Leitwerk am Anleger 6 - Teilweiser Neubau in versetzter Lage des Dalbensteges an Anleger 6 inkl. Ausstattung (Fender, Poller, Beleuchtung, Seezeichen, etc. auf eine rechnerische Ausbautiefe von -11,00 m NHN - Teilweiser Rückbau des bestehenden Leitwerks im Drehkreis - Verlängerung des Anleger 7 mit einem neuen Dalbensteg inkl. Ausstattung (Fender, Pollern, Beleuchtung, Seezeichen, etc.) auf eine rechnerische Ausbautiefe von -11,00 m NHN - Neubau von Pollern auf der Fläche im Heckbereich der Anleger - Gewährleistung des Fährbetriebs ohne Einschränkungen an den benachbarten Anlegern während des Umbaus der jeweiligen Anleger 5a, 6 und 7 - Erarbeiten einer Baustellenlogistik für eine minimale Sperrung der Anleger während der Umbau- oder Verlängerung

Interne Kennung: LOT-0001 E71935438

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45241300 Bau von Anlegeplätzen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 45241000 Bauarbeiten für Häfen , 45241100 Bau von Kais, 45240000 Wasserbauarbeiten, 45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hafengebiet mit ISPS Zugang

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens 3 Referenzen Planung: Planerische Erarbeitungen von vergleichbaren Verkehrswasserbauten (konstruktiver Wasserbau) in Seehäfen in den Leistungsphasen 3-5 gem HOAI mit Baukosten von mindestens 5 Millionen EUR netto. Die Planung der Bauwerke darf nicht vor mehr als 10 Jahren abgeschlossen worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens 3 Referenzen Bau: Umsetzung von vergleichbaren Verkehrswasserbauten (konstruktiver Wasserbau) in Seehäfen mit Baukosten von mindestens 5 Millionen EUR netto. Der Bau der Referenzprojekte darf nicht vor mehr als 10 Jahren abgeschlossen worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der durchgängig in den letzten 3 Jahren festangestellten und/oder geschäftsführenden „Beratenden Ingenieure“ / „Ingenieure“ mit entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung von über 3 vollendeten Jahren bezogen auf Vollzeitstellen (Stichtag für die Berechnung des Dreijahreszeitraums ist das Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung). Verfügbarkeit der für die ausgeschriebenen Planungs- und Bauleistungen erforderlichen Arbeitskräfte. Für den Nachweis der Referenzen sind die bei den Teilnahmeunterlagen befindlichen Formblätter zu verwenden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre. 2. Jahresumsatz im Bereich Bauleistungen der letzten 3 Geschäftsjahre. 3. Jahresumsatz im

Bereich Planungsleistungen Ingenieurbauwerke (§§ 41 ff. HOAI) der letzten 3 Geschäftsjahre. 4. Betriebshaftpflichtversicherung 5. Aussagekräftige Bankerklärung der Hausbank zur gegenwärtigen Finanz- und Liquiditätslage des Bieters (nicht älter als Dezember 2025). Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1. Mindestjahresumsatz von 25 Mio. EUR netto in den letzten 3 Geschäftsjahren. 2. Mindestjahresumsatz von 20 Mio. EUR netto im Bereich Bauleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren. 3. Mindestjahresumsatz von 2 Mio. EUR netto im Bereich Planungsleistungen Ingenieurbauwerke (§§ 41 ff. HOAI) in den letzten 3 Geschäftsjahren. 4. Auftragsbezogene Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckung von mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden und ebenfalls mindestens 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Einen Nachweis über das Bestehen einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung oder eine verbindliche Erklärung des Haftpflichtversicherers, die Deckungssumme im Auftragsfall wie gefordert zu erhöhen, ist mit dem indikativen Angebot einzureichen. 5. Positive Bankerklärung der Hausbank zur gegenwärtigen Finanz- und Liquiditätslage (nicht älter als Dezember 2025). Für die Erbringung der in Ziffer 1-5 vorgenannten Nachweise ist das bei den Teilnahmeunterlagen befindliche Formblatt zu verwenden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis fällt mit einer Gewichtung von 60 % in die Bewertung. Alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Qualität fällt mit einer Gewichtung von 40 % in die Bewertung. Alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E71935438>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/03 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E71935438>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Ab einer Auftragssumme von 250.000 € netto:

Vertragserfüllung I. H. v. 5% der Auftragssumme Mängelansprüche I. H. v. 3% der Abrechnungssumme

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/03/2026 10:30:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Eigenerklärung: Keine Ausschlussgründe gem. § 123 GWB, 2. Eigenerklärung: Keine Ausschlussgründe gem. § 124 GWB, 3.

Eigenerklärung: Keine Ausschlussgründe gem. § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes Die Eigenerklärungen sind durch das entsprechende Formblatt in den Teilnahmeunterlagen zu erbringen.

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsfrist der Schlussrechnung wird auf 60 Tage festgesetzt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hansestadt Lübeck, Bereich 5.061.2 - Fachbereichsdienste / Submission

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hansestadt Lübeck, Bereich 5.061.2 - Fachbereichsdienste / Submission

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hansestadt Lübeck, Bereich 5.061.2 - Fachbereichsdienste / Submission

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00006194

Postanschrift: Mühlendamm 10-12

Stadt: Lübeck

Postleitzahl: 23552

Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)

Land: Deutschland

E-Mail: SUBMISSIONPLANENUNDBAUEN@luebeck.de

Telefon: +49 451 122 60-14

Internetadresse: <https://www.luebeck.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: 04319884640

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24171

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 431 988 4640

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 770abb5b-d756-4415-a246-6b7aa45dadf3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/02/2026 08:28:44 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 108579-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 32/2026

Datum der Veröffentlichung: 16/02/2026